

Von der Idee zum Pilotprojekt



Die Niedersächsischen Gesamtschulen präsentieren landesweit im März 2020 Projekte aus den Fächern Kunst, Musik, Theater. Insbesondere innerhalb dieses Monats zeigen die Schulen und Schulverbände ihre Präsentationen, Aufführungen und Ausstellungen schulintern oder öffentlich. Das Label KUMU20 verbindet die einzelnen Beiträge der Schulen und Schulverbände vor Ort zu dem landesweiten Projekt und macht diese über eine interaktive Website sichtbar.

Die Idee zu KUMU20 ist auf vielen Sitzungen der Fachbereichsleitungen Kunst und Musik der Niedersächsischen Gesamtschulen entstanden und soll zunächst als Pilotprojekt für die Gesamtschulen durchgeführt werden. In der Folge bietet es sich an, weitere Schulformen in KUMU20 einzubeziehen.

Ziele

KUMU20

- zeigt die **musikalisch-künstlerisch-ästhetische Arbeit** der Gesamtschulen in Niedersachsen
- gibt dieser Arbeit eine **Öffentlichkeit**
- **vernetzt** die Schulen
- setzt **richtungsweisende Impulse** für die Unterrichtsentwicklung
- möchte die Arbeit in diesen Fächern in besonderer Weise **wertschätzen**
- **stärkt die kulturellen Fächer**, damit sie auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der Schule haben



Partner



Niedersächsisches
Kultusministerium



Niedersächsische
Landesschulbehörde



BDK
Fachverband für
Kunstpädagogik



Verband
Deutscher
Schulmusiker
Niedersachsen



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
LV Niedersachsen



LANDES
musik
AKADEMIE
im Landesmusikrat Niedersachsen



HAUPTSACHE:
MUSIK
NIEDERSACHSEN



LANDES
musikrat
NIEDERSACHSEN e.V.

KUMU20
Kunst Musik Theater
an Gesamtschulen

auf die Augen, auf die Ohren!

Kontakt

Marita Krützkamp, Fachmoderatorin Kunst
Marita.Kruetzkamp@nlschb.de

Felix Goltermann, Fachmoderator Musik
Felix.Goltermann@nlschb.de

PILOTPROJEKT

Wir möchten durch KUMU20

- auf das Besondere der musischen Fächer aufmerksam machen.
- die Bedeutung der kulturellen Fächer im Fächerkanon der Schule hervorheben.
- den Schülerinnen und Schülern bedeutsame musikalische, künstlerische und ästhetische Erfahrungen bieten.
- die Möglichkeiten der besonderen Potenzialentwicklung in den kreativen Fächern zeigen.
- ihnen eine künstlerisch-musische Identifikation ermöglichen.
- den Leistungen der Schülerinnen und Schüler eine Öffentlichkeit geben und sie dadurch in besonderer Weise wertschätzen.
- die kulturelle Arbeit in den Schulen der Öffentlichkeit zugänglich machen.
- Fächer verknüpfen und Schulen vernetzen, indem die Fachgruppen innerhalb der Schulen sowie verschiedener Schulen kooperieren.
- weiterführende Impulse für die Unterrichtsentwicklung setzen.
- Kooperationen innerhalb der Fachgruppen intensivieren.

Gleichzeitig weisen wir kritisch auf die Situation der Fächer Kunst, Musik und Darstellendes Spiel hin, insbesondere auf den aktuellen Fachlehrermangel und die von reduzierter Stundentafel sowie Kürzungen betroffenen Fächer!



Vernetzung

Die Einzelprojekte der Schulen werden unter www.kumu20.de zusammengeführt und veröffentlicht. Darüber können sich alle Projektpartner vernetzen, Impulse weitertragen und ihre Entwicklungsprozesse veranschaulichen. Auf dieser KUMU20-Homepage sind auch Links zu den ausführlichen Dokumentationen auf den jeweiligen Schul-Homepages eingestellt. Ebenso wird hier der zentrale Kontakt zu überregionalen Medien (Presse, Rundfunk, TV) eingerichtet und gemeinsame Textbausteine und anpassbare Textvorschläge für die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und in den sozialen Medien bereitgestellt.

Ein Newsletter informiert über aktuelle Vorhaben der Schulen.

Die Entwicklung und Vernetzung der Einzelprojekte werden in den Regionalabteilungen durch je zwei bis drei Fachbereichsleitungen koordiniert. Der organisatorische Rahmen dafür wird durch die Fachmoderatoren gestaltet.

Zeitplan

Frühjahr 2019	Festlegen des Zeitfensters, Fixieren der Zielformulierungen, Einbinden möglicher Partner, Beiträge aus den Schulen und Schulverbänden
Herbst 2019	Konkretisieren des gemeinsamen Rahmens, Koordinierung der Beiträge aus den Schulen, Vernetzung untereinander, Beschreibung der Aufgaben der Kooperationspartner
Januar 2020	Letzte Absprachen zur Durchführung, Öffentlichkeitsarbeit KUMU20
März 2020	
Sommer 2020	Auswertung im Rahmen von DBs
2022	Ggf. Weiterführung des Projektes

Ressourcen

Die Schulen finanzieren ihre Projekte aus den eigenen vorhandenen Ressourcen.

Kosten entstehen für die Erstellung und Pflege der Homepage sowie für Drucke von Flyern und Plakaten und weitere Öffentlichkeitsarbeit. Zur Finanzierung werden von den Fachmoderatoren Projektpartner und Unterstützer gesucht.